

# die Worte der Liebe der Nacht des Mondes und der Sterne



Gedichte und Kurztexte von  
Lenny Löwenstern

die Wörter der Liebe der Nacht  
des Mondes und der Sterne



## ÜBER DEN AUTOR

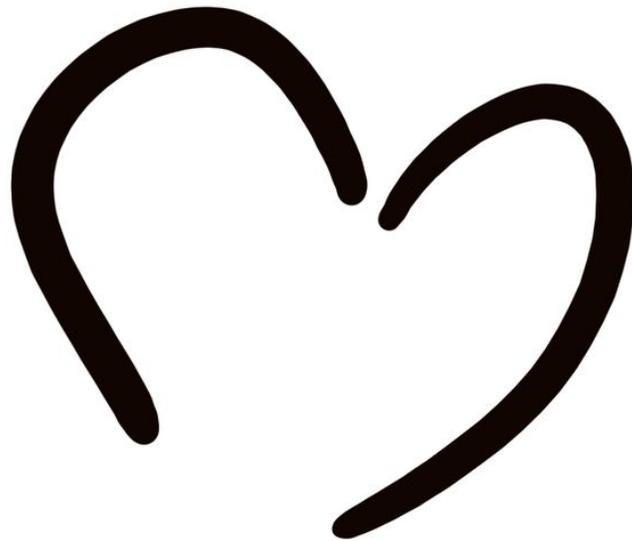
Lenny Löwenstern (geb. 2715 a. u. c.) hat nichts als Sterne im Kopf. Er träumt vom Fliegen ohne Flügel und weil er das selbst nicht hinbekommt, schickt er andere auf die Reise. Lenny ist ebenso sternverrückt, wie mondbeschimmert, himmels- stürmend und traumvergessen. Er lebt in Flöha am Rande des Erzgebirges.



die Worte der Liebe  
der Nacht des Mondes  
und der Sterne

Gedichte und Kurztexte von  
Lenny Löwenstern

*Hinter dem Augenblick liegt die Unendlichkeit.*



## **Geleit**

Worte sind das Zarteste und Sanfteste, das es auf der Welt gibt. Gedichte sind Auftrieb für die Seele. Gedichte können heilsam sein. Wenn man sie nicht selbst schreibt, dann reicht das Lesen auch, es müssen nur die richtigen sein. Kein Buch ist genug, und kein Gedanke zu weit. Alles, was man wissen kann, weiß einer. Aber niemand weiß alles. Hinter den Dingen sind weitere Dinge und dahinter wieder Dinge, so geht es zu, bis man am Ende wieder bei den ersten Dingen angekommen ist. Wer es merkt, versteht; wer das nicht tut, bleibt darin gefangen. Man ist am Ausgangspunkt zurück und alles ist wie zuvor. Kein Gedicht ist zu schön, um es nicht zu lesen. Und keine Idee zu verwegen, um sie nicht auszuprobieren. Aber ja, sie können glücklich machen, die Worte und Wörter. Man muss sie nur hören und ein bisschen Zeit vergehen lassen. Damit die Magie sich entfalten kann. Es wirkt garantiert. An Regentagen, in traurigen Zeiten, wenn alles schiefgeht oder sowieso alles irgendwie egal ist. Dann führe dir diese Worte vor Augen.

*Lenny Löwenstern im Oktober 2022*

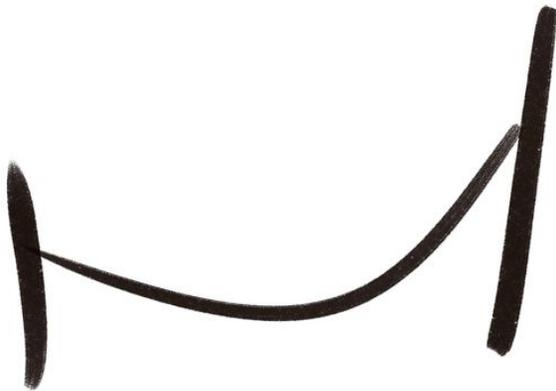
PS

Das Schicksal ist auch nicht zimperlich ...

Bitte beachte den Hinweis zur Rechtschreibung an Schluss des Buches.

## **Hängematte**

der Himmel über uns  
wird nie mehr sein  
wie in dieser einen Nacht  
das Universum und der Rest darin  
schien einmal richtig  
nur für ein paar Sekunden  
mehr ist nicht passiert



## **in Erinnerung an J.**

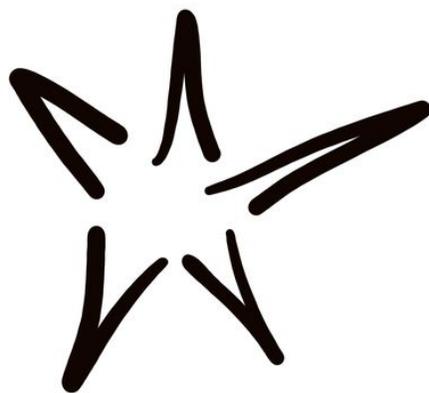
Sterne einer Sommernacht  
wo seid ihr geblieben?  
ich hatte euch fest  
in mein Herz geschlossen  
euch verwahrt  
all die Jahre und  
auf euch aufgepasst  
verblasst ist das  
was mir am wichtigsten war  
jetzt stehe ich da  
in nichts als Dunkelheit  
es wird Zeit  
wieder nach  
oben zu sehen

## **von wegen**

leicht ist einfach  
sagen sie  
dabei ist leicht  
am schwersten  
weil so viel dranhängt  
ein ganzes Leben  
manchmal

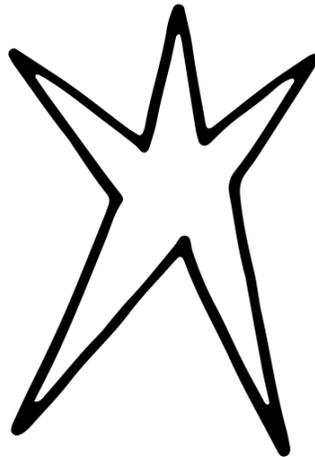
## **Gewissheit**

Sterne  
sie sind da  
jeden Abend aufs Neue  
mehr muss ich nicht wissen



## **Night and Dreams**

die Nacht sinkt herab  
meine Träume steigen auf  
winzigkleine Gedanken nur  
in einem weiten kalten All  
woanders sind sie  
eines Tages Sterne vielleicht



## **Stern**

gestern Nacht habe ich mich  
in einen Stern verliebt  
warum dieser eine  
fragst du  
ja warum nicht  
es ist nicht die Helligkeit  
nicht die Position  
nicht sein lockendes Blinken  
nicht die Farbe  
so herrlich die auch sei  
es ist weniger  
er ist wie ich  
ich wusste es gleich